

Einladung zum 2. Kongress

„NEUES MITEINANDER“

für eine bessere Welt

6. - 8. Mai 2004 im Festsaal in Reit im Winkl

Globalisierende Politiker, Wirtschafts- und Militärführer und Fachleute schaffen es nicht mehr.

Jetzt müssen wir Bürger selbst ran.

Auf diesem Kongress treffen Sie Praktiker, Finder und Erfinder, Projektinitiatoren, Regionalpolitiker, (z.T. noch unbekannte) Macher und Köpfer, die statt Reden in den Massenmedien die Welt von Morgen vorbereiten, indem sie zukunftssträchtige, ganzheitliche und schon heute erfolgreiche Wege gehen und konkrete Vorbilder gestalten nach dem Motto

**Wir können es selbst
und machen vor, wie's gehen kann**

Donnerstag, 6. Mai, 10 – 18.00 Uhr

Bewusstsein, Gesundheit und Gesundheitswesen

Alte und neue Methoden der Gesunderhaltung und Heilung,
Energie und Information, Prävention, Selbsthilfe, Die Gesundheitsrevolution
Menschenorientierte Netze von Solidargemeinschaften statt geldorientierter Ver(un)sicherung
10.00 Uhr Einführungen, 11.00: Arbeitsgruppen, 17.00: Zusammenfassung der Ergebnisse
abends: gemeinsames Abendessen, Networking, Pläne schmieden, Kooperationen schließen

Freitag, 7. Mai, 10 – 18.00 Uhr

Complementäre Energien und regionale Kreisläufe

Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Biogas und andere dezentrale Energiequellen
10.00 Uhr Einführungen, 11.00: Arbeitsgruppen, 17.00: Zusammenfassung der Ergebnisse
abends: gemeinsames Abendessen, Networking, Pläne schmieden, Kooperationen schließen

Samstag, 8. Mai, 10 – 18.00 Uhr

Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Solidarische, complementäre Ökonomie, Demonetarisierung,
Revolution der Demokratie, Viergliederung, direkte Demokratie,
Die Bürgergesellschaft nach Abdankung der Blockparteien
10.00 Uhr Einführungen, 11.00: Arbeitsgruppen, 17.00: Zusammenfassung der Ergebnisse
abends: gemeinsames Abendessen, Networking, Pläne schmieden, Kooperationen schließen

Lernen Sie Visionäre und Macher von heute kennen, die erst morgen als die wahren Realisten erkannt werden.

Methoden

Keine langen Vorträge, in denen viele einem Einzelnen zuhören, sondern die Mitwirkenden und Workshop-Initiatoren stellen ihre Themen am Vormittag kurz vor. Anschließend können alle Teilnehmer in Gesprächs- und Arbeitsgruppen (in Open Space und Fish Bowl - es stehen viele Räume zur Verfügung) ihre Interessen gemeinsam vertiefen und die Grundlage für weiteres Zusammenwirken legen. Die Ergebnisse werden anschließend allen mitgeteilt und alle Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung eine Zusammenfassung der Ergebnisse in Datenform.

Mitwirkende

Beweger, Bauern, Handwerks- und andere Meister, Regionalpolitiker, Unternehmer, Helfer und Heiler v.a. aus der Region,
zudem viele andere Kulturell Kreative, Initiativen, Bürgerbewegungen, Lebensgemeinschaften, Solidargemeinschaften AMAE, ARTABANA, Neues Miteinander Uschi Ausfelder (Wohnfühldorf, Clark-Therapie), Dr. Lysa Jean Farmer (Change Agent), Monika Gleixner-Nies (Freie Schule im Abenstal, Lebenskloster Biburg), Brigitte Härtel (Dunkelfeld-Vitalblutbetrachtung, Inst.f. Naturheilkunde, Diemelsee), Prof. Johannes Heinrichs (Revolution der Demokratie), Dr. Ellis Huber (Die Gesundheitsrevolution, Securvita), Bernd Hückstedt (Joytopia), Dr. Christina Kessler (Amo ergo sum), Prof. Frank Peschanel (Trauma-Auflösung), Irmela Scheidle, Dr. med. Hans Christoph Scheiner (Partei Aufbruch), Bürgermeister a.D. Karl Sieghartsleitner (Der Steinbacher Weg), Bernhard Stangl (Bürger-Biomasseheizwerk), Dr. Vladimir Svitak (Strukturen des Aufbruchs), Dr. Dieter Thelen (Communica et labora), Karl Thiessen, Rainer Vieregge (Tauschringe, Complementäre, solidarische Ökonomie, Regiogeld), Josef Viebeck (Harmoniesignale – die Sprache des Lebens), Fritz Vogt (der ‚Bankenrebell‘), u.v.a.m.

Eintritt: 20€ pro Tag, 50€ für drei Tage, Zahlung in einer Complementären Währung erwünscht (z.B. Chiemgauer, Roland, Solid etc.). Niemand ist ausgeschlossen, weil er/sie weniger bezahlen kann. Das ist für uns Teil des Neuen Miteinander.
Spenden sind herzlich willkommen.

Gesamtleitung: Bernhard Wallner

Moderation in Open Space und Fish Bowl: Stefan Dick

Weitere Infos unter: www.neuesmiteinander.de, Email: neuesmiteinander@t-online.de;

Verantwortlich: Neues Miteinander, vertr. d. Bernhard Wallner, Hohenthann
Tel. 08784-960-32, Fax: 08784-9603-33

Eingeladen sind Menschen guten Willens, insbesondere alle Engagierten, Interessierten, die es werden wollen und ahnen, spüren oder wissen, dass

wir und unsere Kinder von Natur aus reich und gesund sind, geistig und materiell, und deshalb eine lebenswerte Zukunft haben, die von uns jetzt gestaltet werden will

unser Erziehungswesen seiner wesentlichen Aufgabe, glückliche und selbstbewusste Kinder sich entwickeln zu lassen, nicht gerecht wird unsere zentralisierten Parteien-Demokratien, Finanz-, Militär-, Versicherungs- und Energiesysteme ebenso krank sind wie die Krankheitsbranche, weil sie nur wenigen dienen zu Lasten aller anderen

Wachstumswahn und Gier sich nun ad absurdum führen, weil ihre Folgen schlichtweg unerträglich geworden sind und wir vom quantitativen zum qualitativen Denken kommen

heute nichts am angeblichen Geldmangel scheitern muss, denn es gibt mehr Geld, Wissen, Know How, Lebensmittel, Güter und Dienstleistungen als je zuvor, mehr als alle Menschen der Welt verbrauchen können

Sparen bei Millionen Habenichtsen, um die Finanzierung der ‚Unsozialhilfe‘ leistungsloser Großvermögender und Zinsbezieher fortsetzen zu können, ver-rückt ist

Sie sich von den Ausreden ‚reform‘eifriger Egoisten nicht mehr hinhalten lassen wollen

Komplementarität nicht bedeutet, dass Jahrtausende bewährtes Wissen und Können, wie bspw. die Naturheilkunde die neuen, finanzdienlichen Erfindungen der Apparate- oder Pharmamedizin oder Regionales Wirtschaften die Supermarktökonomie ergänzt, sondern genau das Gegenteil.

Subsidiarität nicht bedeutet, dass die Übergeordneten und Starken alles an sich ziehen und nur die lästigen Details inkl. Finanzierung den kleinen Einheiten und Bürgern überlassen, sondern primär alle Rechte beim Bürger liegen, wofür es keiner Rechtfertigung bedarf, hingegen die gemeinsamen Institutionen und deren Vertreter einer strengen Überprüfung und Rechtfertigungspflicht unterliegen, ob sie eine Aufgabe übernehmen dürfen.

wir uns schon jetzt darüber Gedanken machen sollten, was wir tun werden, wenn die Regierung Merkel/Stoiber und der Bankpräsident Köhler abgedankt haben werden, weil sie es erwartungsgemäß wie Ihre Vorgängern nur geschafft haben, die Fehl-Entwicklungen durch ‚Fehl-Reformen‘ noch zu verschlimmern

wir andere Perspektiven haben und verdienen als die bekannten historischen Konflikt‘lösungs‘formen Not, Krieg, Geldreform etc.

Schulden machen zu Lasten der Nachkommen nur möglich ist, wenn diese das Erbe annehmen, aber wir und unsere Kinder bilden als Systemverlierer überall die absolute Mehrheit und wir schlagen selbstverständlich das längst unbezahlbare Schulden-Erbe aus

es nicht um Einzelreformen geht, sondern um einen Neuanfang durch Dezentralisierung und Demonetarisierung aller Lebensbereiche, der den Menschen weltweit die Chance erhält, aus den Erfahrungen selbständig ganzheitliche Konsequenzen zu ziehen für ein Neues Miteinander.

**Anfangen können wir bei uns selbst, v.a. nach den Prinzipien
Freiheit, Verantwortung, Solidarität, Toleranz, Transparenz, Einfachheit
Mut zum konstruktiven Nein ohne Fanatismus, ohne Gewalt und ohne Ideologie,
Liebe oder wenigstens Fairness, Subsidiarität, Complementarität,
Selbstbescheidung der Starken und das
Prinzip Blumenwiese (d.h. lebendige Vielfalt statt pauschaler Patentrezepte).**

Ergänzende Vorschläge sind willkommen.